

Dokumentenmanagement

5 Gründe

warum ein DMS das Fundament für Ihr Bauunternehmen ist

Die Baubranche steht unter immensum Druck: Komplexe Projekte, enge Zeitpläne und wachsende Anforderungen an Qualität und Sicherheit machen es für Bauunternehmen immer schwieriger, effizient und profitabel zu arbeiten. Hinzu kommt die Herausforderung, eine Vielzahl an Dokumenten – von Bauplänen über Verträge bis hin zu Abnahmeprotokollen – effektiv zu verwalten. Papierbasierte Systeme und manuelle Prozesse sind nicht mehr zeitgemäß und bergen das Risiko von Fehlern, Verzögerungen und steigenden Kosten. Ein modernes Dokumenten-Management-System (DMS) bietet speziell für die Baubranche Lösungen, die nicht nur Prozesse optimieren, sondern Ihr Unternehmen auf das nächste Level heben und zukunftssicher machen.

Die 5 Gründe auf einen Blick:

1

Reibungslose Bauprojektentwicklung: Verzögerungen eliminieren, Effizienz maximieren

Sorgen Sie dafür, dass jedes Projekt ohne Verzögerungen und unnötige Kosten verläuft.

2

Lückenlose Dokumentation: Qualität sichern, Risiken minimieren

Schützen Sie Ihr Bauunternehmen vor rechtlichen Risiken und erhöhen Sie die Zuverlässigkeit Ihrer Projekte.

3

Optimierte Baustellenkommunikation: Sofortige Entscheidungen dank mobil zugänglicher Daten

Treffen Sie vor Ort schnellere und fundiertere Entscheidungen, um Stillstände zu vermeiden.

4

Vermeidung von Nachträgen und Mehrkosten: Präzise Dokumentenverwaltung schützt Ihr Budget – Halten Sie Ihre Projekte im Kostenrahmen, indem Sie unvorhergesehene Nachträge verhindern.

5

Nachhaltigkeit durch Digitalisierung: Modernisieren Sie Ihr Bauunternehmen

Setzen Sie auf digitale Prozesse, um Ressourcen zu schonen und Ihr Unternehmen zukunftssicher zu machen.

1

Reibungslose Bauprojektentwicklung

Ein Horrorszenario für viele Bauprojektleiter: Ein Großprojekt steht auf der Kippe, weil wichtige Baupläne nicht rechtzeitig vorliegen. Die Bauleitung versucht verzweifelt, die neuesten Dokumente per E-Mail zu erhalten, doch niemand kann mit Sicherheit sagen, ob es die aktuellste Version ist.

Mit einem DMS muss man sich darüber keine Gedanken machen, denn durch die zentrale Ablage aller Dokumente und automatisierte Benachrichtigungen wäre jeder Beteiligte immer auf dem neuesten Stand.



Wichtige Entscheidungen könnten sofort getroffen werden und das Projekt würde ohne Verzögerungen fortschreiten – dank zeiteffizienter Bearbeitung von relevanten Daten in Echtzeit. Die Vernetzung von Planern, Ingenieuren und Bauleitern über ein zentrales System reduziert zudem Kommunikationsbrüche und gewährleistet eine nahtlose Übergabe von Aufgaben, was die gesamte Bauprojektphase deutlich effizienter gestaltet.

2

Lückenlose Dokumentation

Auch das noch...ein Großauftrag befindet sich in der Abnahmephase und plötzlich tauchen Fragen zur Ausführung bestimmter Arbeiten auf, und eine Auseinandersetzung mit dem Auftraggeber droht. Ohne eine lückenlose Dokumentation könnte man sich schnell in einer schwierigen Position wiederfinden

Hier bewährt sich ein DMS:

Jedes Protokoll, jede Planänderung und jede Freigabe wird revisionssicher abgelegt und ist jederzeit abrufbar. Mit nur wenigen Klicks können die benötigten Nachweise geliefert und die Situation schnell geklärt werden. Keine langwierigen Diskussionen, keine Unsicherheiten. Eine sorgfältige Dokumentation schützt vor rechtlichen Risiken und sichert die Qualität der Arbeit. Dank des DMS bleibt die Kontrolle auch in kritischen Momenten erhalten. Die umfassende Archivierung stellt sicher, dass auch Jahre nach Projektabschluss alle Unterlagen griffbereit sind – ein unschätzbare Vorteil bei eventuellen Garantie- oder Haftungsfragen. Die Fähigkeit, jeden Schritt im Bauprozess lückenlos zu dokumentieren, schafft Vertrauen bei Auftraggebern und schützt das Unternehmen vor möglichen Schadensersatzansprüchen.



Optimierte Baustellenkommunikation

Ein typischer Tag auf der Baustelle: Ein unerwartetes Problem taucht auf, das eine schnelle Entscheidung erfordert. Doch der Bauleiter hat keinen Zugriff auf die neuesten Pläne und das Büro ist kilometerweit entfernt. Ohne schnelle Lösung steht die Baustelle still – das Projekt droht in Verzug zu geraten...

Mit einem DMS ist ein solcher Stillstand vermeidbar:

Der Bauleiter greift einfach per Tablet oder Smartphone auf alle aktuellen Dokumente zu. Änderungen werden sofort sichtbar, Entscheidungen können direkt vor Ort getroffen werden. Keine Wartezeiten, kein Stillstand – das Projekt läuft nahtlos weiter. Diese Flexibilität macht den entscheidenden Unterschied und stellt sicher, dass Baustellen reibungslos und termingerecht voranschreiten.

Außerdem kann das DMS die Kommunikation mit externen Partnern, wie Zulieferern und Subunternehmern, erheblich vereinfachen. Probleme können in Echtzeit geteilt und besprochen werden, wodurch Verzögerungen aufgrund von Abstimmungsproblemen vermieden werden. Auch die Einhaltung von Sicherheitsstandards wird erleichtert, da aktuelle Anweisungen und Richtlinien jederzeit zugänglich und direkt vor Ort umsetzbar sind.



4



Vermeidung von Nachträgen und Mehrkosten

Ein Bauprojekt neigt sich dem Ende zu, doch plötzlich fordern Nachträge und unerwartete Mehrkosten die gesamte Kalkulation heraus. Der Grund? Missverständnisse und unklare Vertragsbedingungen.

Ein Szenario, das für viele Bauunternehmen zu einer großen Herausforderung wird. Doch mit einem DMS könnten solche Situationen vermieden werden. Alle Vertragsdetails, Nachträge und Baupläne sind übersichtlich und zentral gespeichert. Änderungen werden automatisch dokumentiert, und alle Beteiligten sind stets auf dem gleichen Stand. So können Missverständnisse frühzeitig erkannt und behoben werden, bevor sie zu teuren Nachträgen führen. Außerdem ermöglicht die genaue Nachverfolgung von Projektmeilensteinen und Zahlungen eine effiziente Kontrolle der Cashflows.

Nachhaltigkeit durch Digitalisierung

Da Nachhaltigkeit immer wichtiger wird, suchen auch viele Bauunternehmen nach Wegen, um umweltbewusster zu arbeiten. Papierberge stapeln sich in den Büros und der Umgang mit physischen Dokumenten scheint endlos...

Mit einem DMS digitalisieren Unternehmen nicht nur ihre Prozesse, sondern reduzieren auch den Papierverbrauch drastisch: Statt Aktenordnern werden digitale Archive genutzt, die jederzeit und von überall zugänglich sind. Dies spart nicht nur Ressourcen, sondern verkürzt auch die Arbeitsabläufe. Das Bauunternehmen wird effizienter, moderner und zukunftssicher.

Die Digitalisierung zeigt Kunden und Partnern, dass Verantwortung übernommen und in eine nachhaltige Zukunft investiert wird – ein klarer Wettbewerbsvorteil in einer Branche, die zunehmend auf Umweltbewusstsein setzt. Darüber hinaus ermöglicht ein DMS die nahtlose Integration von ökologischen Standards in Bauprojekte. Umweltfreundliche Bauprozesse, wie die Reduzierung von Abfall und der effiziente Einsatz von Materialien, werden dokumentiert und nachvollziehbar gemacht.

5

get in touch

www.netgo.de in f @ X v <